





Vom Einkauf, über die Fertigung bis hin zu Vertrieb und Marketing unterstützt die Informationstechnologie sämtliche Geschäftsprozesse eines Unternehmens. Von den operativen Tagesaufgaben bis zu strategischen Top-Entscheidungen verlassen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Informationen, die ihnen Informationssysteme zur Verfügung stellen – schnell, flexibel, multimedial und untereinander vernetzt. Aufgabe als Wirtschaftsinformatiker ist es, dafür Informationssysteme bereitzustellen. E-Business ist ein Bestandteil dieser Tätigkeit, denn die Digitalisierung macht nicht an der Unternehmensgrenze halt. Wirtschaftsinformatiker vernetzen deshalb alle Geschäftspartner eines Unternehmens miteinander: Ob in Europa, USA oder Asien – die Lösungen der Wirtschaftsinformatik ermöglichen eine weltweite Zusammenarbeit. Informationssysteme stellen eine entscheidende Schlüsseltechnologie für die Unternehmen des Wirtschaftsstandorts Deutschland dar.

### Studieninhalte

Typische Studieninhalte der Wirtschaftsinformatik sind: (1) Methoden der Wirtschaftsinformatik: Unabdingbar notwendiges Wissen und Können für die Systemarchitektur betrieblicher Informationssysteme. (2) Systementwicklung: Prinzipien, Methoden, Techniken und Werkzeuge der Systementwicklung aus dem Kernbereich der Informatik. (3) Informationstechnik: Solides Grundlagenwissen über IT-Architekturen, Rechnernetze und Datenbanken. (4) Betriebswirtschaftslehre: Modelle, Methoden und Fachterminologie der Betriebswirtschaftslehre. (5) Branchenorientierte Vertiefung „Consulting“: Schlüsselwissen, um IT-Projekte erfolgreich zu managen. (6) Hilfsdisziplinen, wie Mathematik, Recht und Sprachen: Ergänzende Kompetenzfelder, die das Qualifikationsprofil abrunden. (7) Soft Skills: Schlüsselqualifikationen für die persönlichen Fähigkeiten und Einstellungen zur Führung von Mitarbeitern.



#### Landeslehrpreis

Für beispielhafte und herausragende Leistungen in der Lehre.

#### Preise für Studierende und Absolventen

Studierende der Wirtschaftsinformatik wurden vielfältig für ihre Leistungen ausgezeichnet, beispielsweise mit dem Deutschen Nachwuchspreis Wissensmanagement.

#### Lehrbücher

Der Studiengang publiziert eigene Lehrbücher, Arbeitsberichte und Fachartikel zu Themen der Wirtschaftsinformatik.

#### IT-Ausstattung

In speziellen PC-Laboren und einem Netzwerklabor stehen alle wichtigen Anwendungssysteme für praktische Übungen zur Verfügung, z.B. SAP, ARIS, Oracle, IBM DB2.

#### Projekte

In Projektteams werden während des Studiums konkrete Aufgabenstellungen praxisnah bearbeitet.

#### Auslandsstudium

Während des Studiums kann ein Semester an einer Partnerhochschule absolviert werden (z.B. Großbritannien, Südafrika).

#### Master

Ein anschließendes Masterstudium ist möglich.

Modulgruppe	1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	CP*
Betriebliche Praxis	<b>Praxismodul I</b> Kennenlernen betriebspezifischer Ausprägungen der in den Theoriephasen des ersten Studienjahres dargestellten Funktionen und der entsprechenden IT-Lösungen. Die Studierenden lernen erste Arbeits- und Problemlösungsmethoden kennen. Sie werden in die Lage versetzt, sich in komplexen Strukturen zu orientieren und sich in Arbeitsteams einzugliedern.	<b>Praxismodul II</b> Kennenlernen betriebspezifischer Ausprägungen der in den Theoriephasen des zweiten Studienjahres dargestellten Funktionen und der entsprechenden IT-Lösungen. Anwenden der Arbeits- und Problemlösungsmethoden. Die Studierenden lernen, in Teams erfolgreich mitzuarbeiten und dabei Konflikte zu erkennen und anzusprechen.	<b>Praxismodul III</b> Zusammenhänge zwischen betriebswirtschaftlichen Funktionen sowie entsprechender IT-Lösungen erkennen und bewerten. Selbständige Anwendung von Arbeits- und Problemlösungsmethoden in komplexen Situationen. Planung und Leitung kleinerer Projekte.	60

### Allgemeine Studieninhalte

125

<i>Methoden der Wirtschaftsinformatik</i>	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Systemanalyse	Fallstudie Systemanalyse	Projektmanagement	Geschäftsprozessmanagement Projekt	E-Business CRM Business Intelligence	25
<i>Informationstechnologie</i>	Einführung in die Rechner-systeme	Kommunikationssysteme	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme	Datenbankentechnik	IT-Management/ Security/ ITIL		13
<i>Systementwicklung</i>	Programmierung I	Programmierung II Algorithmen und Datenstrukturen	Datenbankentwurf und -programmierung	Web Engineering Mediendesign	Serviceorientierte Architekturen	Wissensbasierte Systeme	24
<i>Mathematik Statistik Operations Research</i>	Mathematik	Logik und Algebra	Statistik	Operations Research			8
<i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i>	Einführung in die BWL		Investition und Finanzierung Steuerlehre Bilanzierung	Marketing	Unternehmensführung Controlling BWL-Planspiel	Personalmanagement, Arbeitsrecht und Unternehmensethik	27
	Finanzbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung					
<i>Volkswirtschaftslehre</i>	Grundlagen und Mikroökonomie	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Makroökonomie	Geld, Währung und Außenwirtschaft	Wirtschaftspolitik			8
<i>Recht</i>	Vertragliche Grundlagen	Vertragsrecht Schuldrecht	Handelsrecht Gesellschaftsrecht	IT-Recht			8
<i>Angewandte Theorie und Business English</i>	Rhetorik und Präsentation	SAP Grundlagen Change Management	SAP Module Business English	SAP Systemmanagement Business English			10
<i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>	Einführung I	Einführung II					2

### Spezifische Inhalte des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

<b>Branchenorientierte Vertiefung „Consulting“</b>	<i>Consulting I</i>		<i>Consulting II</i>		<i>Consulting III</i>		13
	Grundlagen des Consultings	Business Theatre (Moderation)	Verhandlungsmanagement	Informationsmanagement	Business Engineering I	Business Engineering II	
<b>Zusatzvorlesungen (ohne Modulbezug)</b>	Vorkurs Business English I	Vorkurs Business English II	SAP-Entwicklung	Logistik	IBM DB2-Zertifizierung ARIS	Web-Entwicklungsframeworks	
Bachelor-Arbeit					Bearbeitung einer praxisbezogenen Problemstellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden		12
Summe					Präsenzstunden Theorie 1892		210
Präsenzstunden	702		686		504		

\* CP Credit Points  
grafisch werden Module durch Rahmen dargestellt  
Modulnamen in kursiv

Beruflicher Erfolg entsteht durch Handlungskompetenz. Im Studiengang Wirtschaftsinformatik werden vier Kernkompetenzen vermittelt, die dazu beitragen, die Handlungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen zu fördern.

### Fachkompetenz (Beispiele)

Datenbankmanagement, Business Intelligence, BWL, E-Business, Geschäftsprozessmanagement, Projektmanagement.

### Methodenkompetenz (Beispiele)

Business Engineering, Datenmodellierung, Geschäftsprozessmodellierung, IT Infrastructure Library (ITIL), Software Engineering.

### Sozialkompetenz (Beispiele)

Change Management, Konfliktmanagement, Praxisphasen im Ausbildungsunternehmen, Projektarbeiten, Rhetorik, Verhandlungsmanagement.

### Interkulturelle Kompetenz (Beispiele)

Auslandssemester, Business English Certificate der Cambridge University, Gastdozenten, freiwilliges Sprachenangebot in Französisch und Spanisch.

## Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen sind ein Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Unternehmen sowie die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Studierende mit Fachhochschulreife zugelassen werden. Die Studierenden erhalten während des Studiums eine monatliche Ausbildungsvergütung. Die Studiengebühren betragen, wie an allen Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg, pro Semester 500 Euro.

## Duales Konzept

Theoretische Studienabschnitte wechseln im Dreimonatsrhythmus mit Praxisphasen in kooperierenden Unternehmen. Die Inhalte der Theorie- und Praxisphasen sind aufeinander abgestimmt. Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September.

## Abschluss

Mit erfolgreichem Abschluss wird der Bachelor of Science (B.Sc.) mit 210 Credit Points erworben.

## Bewerbung

Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt direkt bei einem Partnerunternehmen, das mit der Dualen Hochschule im Studiengang Wirtschaftsinformatik kooperiert. Bewerberinnen und Bewerber können auch selbst ein Unternehmen vorschlagen, das bereit ist, einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Firmenlisten können der Homepage des Studiengangs entnommen werden.

## Berufsfelder

Drei Berufsfelder sind für die Wirtschaftsinformatik typisch:

*IT-Kernberufe:* Hier besteht die Aufgabe, Hard- und Softwaresysteme zu planen, zu entwickeln, zu dokumentieren, einzuführen und zu überwachen. Berufsbezeichnungen sind z. B. Application/Web Developer, System Analyst, Software/Solution Architect, Requirements Engineer oder Systems Engineer. *IT-Randberufe* können auf datenverarbeitende Tätigkeiten reduziert werden. Im Vordergrund steht hier die Benutzung fertiger Anwendungsprogramme. Zwischen den beiden zuvor genannten Klassen sind die *IT-Mischberufe* einzuordnen. Dabei übernimmt die Wirtschaftsinformatik meist eine koordinierende Funktion zwischen der Seite der IT-Spezialisten und der Anwendungsseite. Häufig stehen Beratungsleistungen im Vordergrund. In den Bereich der IT-Mischberufe gehören die IT-Beratung, das IT-Projektmanagement oder das IT-Controlling.

### Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns.

DHBW Ravensburg  
**Wirtschaftsinformatik**  
Marienplatz 2  
88212 Ravensburg  
<http://www.dhbw-ravensburg.de>

### Studiengangsleiter

Prof. Dr. Michael Bächle  
Telefon. +49.751.18999.2730  
[baechle@dhbw-ravensburg.de](mailto:baechle@dhbw-ravensburg.de)

### Sekretariat

Rita Egenrieder  
Telefon. +49.751.18999.2731  
[egenrieder@dhbw-ravensburg.de](mailto:egenrieder@dhbw-ravensburg.de)

Prof. Dr. Frank Lehmann  
Telefon. +49.751.18999.2716  
[lehmann@dhbw-ravensburg.de](mailto:lehmann@dhbw-ravensburg.de)